# Bibelquiz zum Römerbrief

| | Frage | Antwort |
|---|---|---|
| 1. | Wie nennt sich Paulus (Röm 1,1)? | Knecht (Sklave) Jesu Christi, berufener Apostel |
| 2. | Warum schämt sich Paulus des Evangeliums nicht (Röm 1,16)? | Weil das Evangelium Gottes Kraft ist, zum Heil jedem Glaubenden. |
| 3. | In Römer 1,17 zitiert Paulus einen Vers aus Habakuk 2,4: „Der Gerechte aber wird aus Glauben leben." Wo finden wir diesen Vers nochmals im Neuen Testament zitiert? | in Galater 3,11 und in Hebräer 10,38 |
| 4. | Gottlose Menschen halten die Wahrheit nieder (auf) durch ihre … (Röm 1,18)? | Ungerechtigkeit |
| 5. | Was kann der Mensch von Erschaffung der Welt an von Gott in seinen Werken wahrnehmen (Röm 1,20)? | - Gottes unsichtbares Wesen<br>- Gottes ewige Kraft und Göttlichkeit |
| 6. | Wem bringt der gottlose Mensch Verehrung und Gottesdienst dar (Röm 1,25)? | dem Geschöpf und nicht dem Schöpfer |
| 7. | Was leitet den Menschen zur Buße (Röm 2,4)? | Gottes Güte |
| 8. | Welche Vergeltung von Gott bekommen solche, „die mit Ausdauer in gutem Werk Herrlichkeit und Ehre und Unverweslichkeit suchen" (Röm 2,7)? | ewiges Leben |
| 9. | Nicht die äußere Beschneidung macht zu einem Juden, sondern die Beschneidung des … (Röm 2,29)? | Herzens |
| 10. | Was war der größte Vorteil der Juden gegenüber den Nationen (Röm 3,2)? | Den Juden sind die Aussprüche Gottes zuerst anvertraut worden. |
| 11. | Wo steht: „Da ist kein Gerechter, auch nicht einer; da ist keiner der verständig ist, da ist keiner der Gott sucht ..." | Römer 3,10.11 |
| 12. | Welche Erkenntnis kommt durch das Gesetz (Röm 3,20)? | Erkenntnis der Sünde |
| 13. | Wie geht der Vers weiter: „Denn es ist kein Unterschied, denn alle haben gesündigt und erlangen nicht die Herrlichkeit Gottes und …." (Röm 3,23)? | „... werden umsonst gerechtfertigt durch seine Gnade, durch die Erlösung, die in Christus Jesus ist." |
| 14. | Wie endet folgender Vers in Römer 4,4: „Dem aber, der Werke tut, wird der Lohn nicht angerechnet nach Gnade, sondern nach..."? | Schuldigkeit |
| 15. | Wer sagte: „Glückselig der Mann, dem der Herr Sünde nicht zurechnet" (Röm 4,8)? | David (Psalm 32,2) |
| 16. | „Abraham zweifelte nicht durch Unglauben an der Verheißung Gottes, sondern wurde gestärkt im Glauben, weil er ..." (Röm 4,20)? | „Gott die Ehre gab." |
| 17. | Wo steht: „Da wir nun gerechtfertigt worden sind aus Glauben, so haben wir Frieden mit Gott durch unseren Herrn Jesus Christus"? | Römer 5,1 |

| | Frage | Antwort |
|---|---|---|
| 18. | Warum rühmen wir uns der Trübsal? Was bewirkt sie (Röm 5,3)? | Ausharren, Bewährung, Hoffnung |
| 19. | Durch welche Sünde Adams kamen der Tod und die Verdammnis in die Welt (Röm 5,19)? | durch Adams Ungehorsam |
| 20. | Wir sind durch die Taufe mit Christus begraben und auferweckt. Nun sollen wir wandeln in der ... (Röm 6,4)? | Neuheit des Lebens |
| 21. | Die Sünde soll in unserem sterblichen Leib nicht ... (Röm 6,12)? | herrschen |
| 22. | Unsere Glieder sollen Werkzeuge der ... sein (Röm 6,13)? | Gerechtigkeit |
| 23. | Wo steht: „Denn der Lohn der Sünde ist der Tod, die Gnadengabe Gottes aber ewiges Leben in Christus Jesus, unserem Herrn“? | Römer 6,23 |
| 24. | „So ist also das Gesetz heilig und das Gebot (ist) …, … und … (Röm 7,12). | „… heilig, gerecht und gut.“ |
| 25. | Wo steht: „Ich elender Mensch! Wer wird mich retten von diesem Leibe des Todes?“ | Römer 7,25 |
| 26. | Für wen gibt es keine Verdammnis (Röm 8,1)? | für die, die in Christus Jesus sind |
| 27. | Was bezeugt der Geist, zusammen mit unserem Geist (Röm 8,16)? | dass wir Kinder Gottes sind |
| 28. | Welchen Kontrast zeigt Römer 8,1–17 auf? | Geist und Fleisch |
| 29. | Auf was wartet die Schöpfung sehnsüchtig (Röm 8,19) ? | auf die Offenbarung der Söhne Gottes (... dass sie von der Knechtschaft der Vergänglichkeit freigemacht werden wird) |
| 30. | Wem dienen alle Dinge zum Guten (Röm 8,28)? | denen, die Gott lieben und nach seinem Vorsatz berufen sind |
| 31. | Was kann uns *nicht* scheiden von der Liebe Christi (Röm 8,38.39)? | Tod und Leben / Engel und Gewalten / Gegenwärtiges und Zukünftiges / Mächte / Höhe und Tiefe / irgend ein Geschöpf |
| 32. | Warum hatte Paulus große Traurigkeit und unaufhörlichen Schmerz in seinem Herzen (Röm 9,2)? | wegen seiner Brüdern im Fleisch, den Juden |
| 33. | Aus welchen alttestamentlichen Buch ist das Zitat aus Römer 9,25: „Ich werde Nicht-mein-Volk mein Volk nennen und Nicht-Geliebte Geliebte“? | Hosea, in Kapitel 2,25 |
| 34. | Welcher große Prophet sagte: „Wäre die Zahl der Söhne Israels wie der Sand des Meeres, nur ein Überrest wird errettet werden“ (Röm 9,27)? | Jesaja, in Kapitel 10,22 |
| 35. | „Denn mit dem Herzen wird geglaubt zur ..., und mit dem Mund wird bekannt zum …“ (Röm 10,10). | Gerechtigkeit, Heil |
| 36. | Wo steht das Zitat aus Römer 10,15: „Wie lieblich sind die Füße derer, die das Evangelium des Friedens verkündigen“? | Jesaja 52,7 |

| | Frage | Antwort |
|---|---|---|
| 37. | „Der Glaube ist aus der Verkündigung, die Verkündigung ist durch …“ (Röm 10,17) | Gottes Wort |
| 38. | Was wollte Paulus tun, damit einige aus Israel gerettet werden (Röm 11,14)? | Er wollte seine Brüder im Fleisch zur Eifersucht reizen. |
| 39. | Welches Gleichnis über Israel und die Nationen steht in Römer 11? | das Gleichnis vom Ölbaum |
| 40. | Wie lang ist Israel zum Teil Verstockung widerfahren (Röm 11,25)? | Bis die Vollzahl der Nationen eingegangen sein wird. |
| 41. | Wo steht: „O Tiefe des Reichtums, sowohl der Weisheit als auch der Erkenntnis Gottes!“? | Römer 11,33 |
| 42. | Was ist unser „vernünftiger Gottesdienst“ (Röm 12,1)? | Dass wir unsere Leiber darstellen, als ein lebendiges, heiliges, Gott wohlgefälliges Opfer. |
| 43. | Wie sollen nicht gleichförmig der Welt sein, sondern verwandelt werden durch die Erneuerung unseres … (Röm 12,2). | Sinnes |
| 44. | Wir sollen prüfen, was der Wille Gottes ist: Das Gute, das Wohlgefällige und … (Röm 12,2). | Vollkommene |
| 45. | *Wie* soll man weissagen“ (Röm 12,6)? | „… nach dem Maß des Glaubens.“ |
| 46. | *Wie* soll man „mitteilen“ (Röm 12,6)? | „… mit Einfalt.“ (Schlichtheit, Geradheit) |
| 47. | *Wie* soll man „vorstehen“ (Röm 12,6)? | „... mit Fleiß“. |
| 48. | *Wie* soll man „Barmherzigkeit üben“ (Röm 12,8? | „... mit Freudigkeit.“ |
| 49. | *Wie* soll die Liebe sein (Röm 12,9)? | ungeheuchelt |
| 50. | Das Böse sollen wir ... (Röm 12,9) | verabscheuen (hassen) |
| 51. | Am Guten sollen wir ... (Röm 12,9)? | fest halten |
| 52. | Was soll die Bruderliebe kennzeichnen (Röm 12,10)? | Sie soll herzlich sein, in Ehrerbietung soll einer dem anderen vorangehen. |
| 53. | Wir sollen nicht auf hohe Dinge sinnen, sondern ... (Röm 12,16)? | … uns zu den Niedrigen halten. |
| 54. | Was soll man tun, anstatt sich selbst zu rächen (Röm 12,19)? | dem Zorn (Gottes) Raum geben |
| 55. | Wir sollen uns in Hoffnung ... und in Trübsal (Bedrängnis) ... (Röm 12,12). | freuen, ausharren (stand halten) |
| 56. | Wie soll unser Gebet sein (Röm 12,13)? | beharrlich, anhaltend |
| 57. | Wen sollen wir segnen (Röm 12,14)? | diejenigen, die uns verfolgen |
| 58. | Wir sollen bedacht sein auf das, was vor allen Menschen … ist (Röm 12,17)? | ehrbar, gut |
| 59. | Sollen wir mit allen Menschen in Frieden leben (Röm 12,18)? | Ja, soweit es möglich ist. |
| 60. | Wann sollen wir einen Feind speisen und ihm zu trinken geben (Röm 12,20)? | Wenn ihn hungert und dürstet. |

| | Frage | Antwort |
|---|---|---|
| 61. | Was sollen wir tun, an statt dass wir uns vom Bösen überwinden lassen (Röm 12,21)? | das Böse mit dem Guten überwinden |
| 62. | Jede Seele soll sich den übergeordneten staatlichen Mächten … (Röm 13,1)? | unterwerfen / unterordnen |
| 63. | Für welches Werk sind die Regenten (staatlichen Mächte) ein Schrecken (Röm 13,3)? | für das böse Werk |
| 64. | Die Unterordnung unter die Obrigkeit bedeutet, dass wir den Regenten geben, was wir schuldig sind. Das bezieht sich auf Steuer, Zoll, Furcht und … (Röm 13,7)? | Ehre |
| 65. | Mit welchem Gebot kann das ganze Gesetz zusammengefasst und erfüllt werden (Röm 13,8–10)? | „Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst.“ |
| 66. | Was sollen wir tun, da die Nacht weit vorgerückt und der Tag nahe ist (Röm 13,12–14)? (Mehrere Antworten sind möglich.) | - die Werke der Finsternis ablegen<br>- die Waffen des Lichts anziehen<br>- anständig wandeln<br>- den Herrn Jesus Christus anziehen<br>- nicht Vorsorgen für das Fleisch treffen, dass Begierden wach werden |
| 67. | Den Schwachen im Glauben sollen wir aufnehmen. Was muss dabei beachtet werden (Röm 14,1)? | Man soll mit dem Schwachen nicht über Gewissensfragen (zweifelhaften Fragen) streiten, wenn man ihn aufnimmt. |
| 68. | Wo steht: „Denn wir müssen alle vor den Richterstuhl Gottes gestellt werden.“ | Römer 14,10 |
| 69. | Das Reich Gottes ist nicht Essen und Trinken, sondern ... (Röm 14,17)? | Gerechtigkeit und Friede und Freude im Heiligen Geist |
| 70. | Welche Verpflichtung haben die Starken gegenüber den Schwachen (Röm 15,1)? | Die Starken sollen die Schwachheiten der Kraftlosen tragen. |
| 71. | Jeder von uns soll dem Nächsten zum Guten und zur … gefallen (Röm 15,2)? | Erbauung |
| 72. | Wo steht: „Denn alles, was zuvor geschrieben ist, ist zu unserer Belehrung geschrieben“? | Römer 15,4 |
| 73. | Paulus erwähnt in Römer 15,19 sein großes Tätigkeitsgebiet. Er verkündigte das Evangelium von Jerusalem bis …? | Illyrien (nordwestlich von Mazedonien) |
| 74. | Paulus wollte nicht auf anderen Grund bauen. Was meinte er damit (Röm 15,21)? | Er wollte das Evangelium dort predigen, wo es noch unbekannt war. |
| 75. | Wird Spanien im Römerbrief erwähnt? | ja, in Römer 15,24.29 |
| 76. | Woher kam die Gabe für die Bedürftigen in Jerusalem, die Paulus überbringen wollte (Röm 15,26)? | aus Mazedonien und Achaja |
| 77. | Welche zwei persönlichen Gebetsanliegen nennt Paulus den Gläubigen in Rom (Röm 15,31.32)? | Bewahrung (Errettung) von den Ungläubigen in Judäa, Annahme seines Dienstes in Jerusalem von Seiten der Heiligen |

| | Frage | Antwort |
|---|---|---|
| 78. | Welche Frauen nennt Paulus in Römer 16? | Phöbe, Priska, Maria, Persis, Julia |
| 79. | Was schreibt Paulus über das Verhalten von Phöbe (Röm 16,1.2)? | Sie war eine Dienerin der Versammlung und ist vielen ein Beistand (eine Beschützerin, Helferin) gewesen, auch Paulus selbst. |
| 80. | Was taten Aquila und Priszilla für Paulus (Röm 16,4)? | Sie haben für das Leben von Paulus ihren eigenen Hals (ihr Leben) preisgegeben. |
| 81. | Wer war der Erstling Asiens für Christus (Röm 16,5)? | Epänetus |
| 82. | Was sagt Paulus über Maria (Röm 16,15)? | Sie hat viel für die Römer gearbeitet. |
| 83. | Welchen Titel bekommt Apelles in ... (Röm 16,10)? | Bewährter in Christus |
| 84. | Was sagt Paulus über Persis (Röm16,12)? | Sie hat viel gearbeitet im Herrn. |
| 85. | Welchen Titel bekommt Rufus in Römer 16,13? | Auserwählter im Herrn |
| 86. | Paulus ermahnt die Römer, dass sie auf bestimmte Personen Acht haben und sich von ihnen abwenden sollten. Was kennzeichnet diese Personen? (Röm 16,17.18) | - Sie bewirken Parteiungen (Trennungen) und Ärgernisse, entgegen der Lehre, die die Römer gelernt hatten.<br>- Sie dienen nicht Christus, sondern ihrem eigenen Bauch.<br>- Sie verführen mit süßen Worten und schönen Reden die Herzen der Arglosen. |
| 87. | Wem hat Paulus den Römerbrief diktiert (Röm 16,22)? | Tertius |
| 88. | Welchen Gläubigen aus Korinth bezeichnet Paulus als den Wirt der ganzen Gemeinde (Versammlung) (Röm 16,23)? | Gajus |
| 89. | Wie viele Kapitel hat der Römerbrief? | 16 |
| 90. | Welches Kapitel des Römerbriefs zeigt Gottes Urteil über alle Menschen? | Römer 3 |
| 91. | Welches Kapitel im Römerbrief redet von Abrahams Glaubensgerechtigkeit? | Römer 4 |
| 92. | Welches Kapitel des Römerbriefs hat den Wandel im Geist und die Hoffnung und Zuversicht des Gläubigen zum Inhalt? | Römer 8 |
| 93. | In welchen drei Kapiteln des Römerbriefs geht es hauptsächlich um Israel? | Römer 9–11 |
| 94. | Mit welchem Kapitel beginnt der praktische Teil des Römerbriefs? | mit Kapitel 12 |
| 95. | In welchem Kapitel des Römerbriefs geht es um Schwache und Starke? | Römer 14 |
| 96. | Wie oft lesen wir in der Bibel vom „alten Menschen“ und vom „neuen Menschen“? | jeweils dreimal (Röm 6,6; Eph 4,22; Kol 3,9 und Eph 2,15; Eph 4,24; Kol 3,10) |
| 97. | Wo steht im Römerbrief das Wort „Abba“? | in Römer 8,15 („Abba“ ist Aramäisch und heiß „Vater“) |
| 98. | Wie oft steht im Römerbrief: „Das sei ferne!“? | zehnmal |
| 99. | Was ist der Inhalt der letzten drei Verse des Römerbriefs? | ein Lobpreis Gottes |
| 100. | Mit welchem Wort endet der Römerbrief? | Amen |